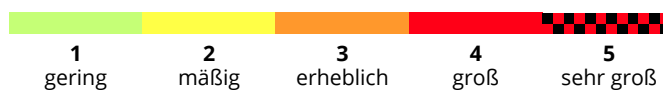
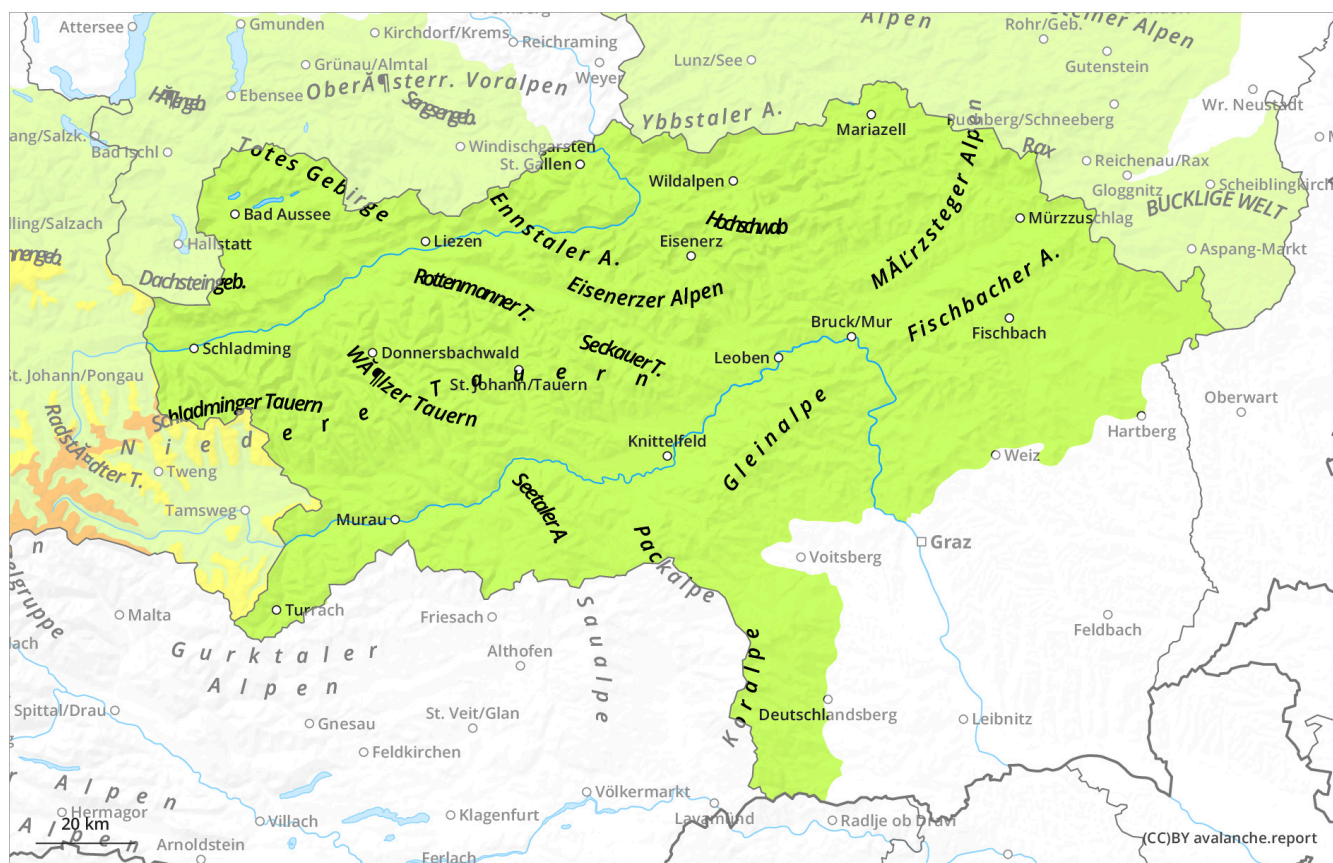
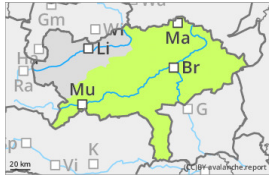


Altschneeproblem im Nordsektor!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, 18. Jänner 2026



Altschnee



Geringe Lawinengefahr. Nordseitig schlechter Schneedeckenaufbau!

Die Lawinengefahr ist gering.

In den extrem steilen nordseitigen Rinnen der Hochlagen ist eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen.

Schneedecke

Nordseitig schwächt die aufbauende Umwandlung das Schneedeckenfundament. Kantige Formen oder auch Becherkristalle bilden Schwachschichten. Sollte eine Lawine im Nordsektor ausgelöst werden, so reißt die Schneedecke bis zum Boden durch. Sonnseitig hat sich ein Harschdeckel gebildet, der jedoch nicht immer trägt.

Wetter

Nordalpen bleiben frei. Am Samstag stecken die angesprochenen Gebiete bis in Höhen von 2000 bis 2200 m in einer Wolken- und Nebelschicht. Bei sehr schlechter Sicht gibt es zeit- und gebietsweise leichtes Nieseln oder Schneegriesel. In den Nordalpen überwiegt mit föhnigem Südwind generell der Sonnenschein, auch in den Tälern werden sich hier etwaige Nebelfelder rasch auflösen. Von den Tauern bis zum Hochschwab weht kräftiger, exponiert stürmischer Südwind. Sonst weht der Wind schwach bis mäßig. Die Temperatur in 2000 m Höhe liegt um -1 Grad. Die Temperatur in 1500 m Höhe liegt um -1 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

Am Wochenende wird die Hochnebelschicht südlich der Niederen Tauern und vom Hochschwab mächtiger, zumindest zeitweise stecken die Gebirgszüge bis in Lagen um 1500 m Höhe im Nebel.